

## Qualifizierungsmodule für Mitarbeitende in ambulant betreuten Wohngemeinschaften“

In ambulant betreuten Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz („Demenz-WGs“) muss eine Rund-um-die-Uhr Versorgung gewährleistet sein. Aus den individuellen Verhaltensweisen und Krankheitssymptomen resultiert ein unterschiedlicher Betreuungs- und Pflegebedarf der Mieterinnen und Mieter. Ziel der Betreuung und Pflege ist dabei immer, die Selbständigkeit und Selbstbestimmung so lange wie möglich zu erhalten.

Im Rahmen des Münchner Qualitätsforums amb. betreute Wohngemeinschaften wurde mit Initiatorinnen und Initiatoren und Bildungsträgern der Pflege passende Inhalte für Mitarbeitende in ambulant betreuten Wohngemeinschaften diskutiert und über das Institut „aufschwungalt“ konzeptionell weiterbearbeitet.

### Module 1 - 3:

#### Modul 1: Hauswirtschaft

**Termin: 12. - 14.06.2018**

#### Anmeldung:

##### **Dorothea-Römer-Stiftung**

Frau Wildenauer

Mitterfeldstraße 20, 80689 München

Tel.: 089-58091-93, -95, -0

Fax: 089-58091-90

Mail: [wildenauer@familien-altenpflege.de](mailto:wildenauer@familien-altenpflege.de)

#### Veranstaltungsort:

##### **Dorothea-Römer-Stiftung**

Mitterfeldstraße 20, 80689 München

##### **Anreise öffentliche Verkehrsmittel**

- Bus 57 „Mitterfeldstraße“ 150 m Fussweg

- Tram 19 „Willibaldplatz“ 12 Min. Fußweg

#### Modul 2: Pflege

**Termin: 18. - 19.04.2018**

und

#### Modul 3: Gut betreut leben und wohnen

**Termin: 10. - 12.07.2018**

#### Anmeldung:

##### **Institut aufschwungalt**

Auenstraße 60, 80469 München

Tel.: 089/500 80 401

Fax: 089/500 80 402

Mail: [info@aufschwungalt.de](mailto:info@aufschwungalt.de)

[www.aufschwungalt.de](http://www.aufschwungalt.de)

#### Veranstaltungsort:

##### **Kreszentia-Stift (Alten- und Pflegeheim)**

Isartalstr. 6, 80469 München

##### **Anreise öffentliche Verkehrsmittel**

- U3/U6 „Goetheplatz“ – 10 Min. Fußweg

- Bus 58 „Kapuzinerstraße“ – 3 Min. Fußweg

#### Anmeldeschluss für alle Module 14 Tage vor dem jeweiligen Beginn

**Seminarbeitrag 100,00 €** pro Tag/Teilnehmer  
Mindestteilnehmerzahl 8 Personen

Mit Eingang Ihrer Anmeldung ist Ihre Buchung verbindlich. Sie erhalten eine Rechnung, die innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt fällig wird.

Bei Stornierungen bis zu 14 Tage vor Seminarbeginn müssen wir eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 € erheben. Bei Absage innerhalb der letzten beiden Wochen vor Seminarbeginn wird die volle Seminargebühr fällig, sofern kein Ersatzteilnehmer genannt wird.

Sollte ein Seminar aus wichtigem Grund, z.B. Erkrankung der SeminarleiterIn oder zu geringe Teilnehmerzahl abgesagt werden, wird die gesamte Seminargebühr zurückerstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

**aufschwungalt**  
neue wege zukunft

**Dorothea-Römer-Stiftung**

**Qualifizierungsmodule**

**für Mitarbeiter/innen  
in ambulant betreuten  
Wohngemeinschaften**

## Ziel der Qualifizierungsmaßnahme:

Die Teilnehmerinnen verinnerlichen die Haltung, „Gast“ in einer Wohnung zu sein.

Sie wissen um die Bedeutung biografiegestützten, milieutherapeutischen Arbeitens. Sie pflegen und betreuen, indem sie die Individualität jedes einzelnen Mieters im Rahmen aktivierend-akzeptierender Betreuung (be)wahren.

Sie kennen spezifische gesetzliche Rahmenbedingungen und Erfordernisse.

Sie orientieren sich in der Begleitung und Betreuung den Ansprüchen von demenziell veränderten Menschen.

Sie erlangen, erweitern /vertiefen Fachwissen in den wesentlichen Bereichen: Hauswirtschaft, Hygiene, Pflege sowie alltagsnahe Aktivierung und Teilhabe.

## Zielgruppe

Mitarbeitende, die bereits in ambulant betreuten Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz tätig sind: Pflegefachkräfte mit dreijähriger Ausbildung, Pflegehelferinnen und -helfer, Familienpflegerinnen und -pfleger, Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI, Demenzhelferinnen und -helfer und Mitarbeitende ohne Qualifikation im Bereich Pflege oder Betreuung.

## Methodik/Didaktik

Methodisch und didaktisch wird in allen Modulen über Fallbesprechungen und Fallbeispiele, Rollenspiele und Übungen der unmittelbare Praxisbezug hergestellt.

## Dozentinnen

Alle Dozentinnen sind langjährig in der Altenhilfe tätig und engagiert mitwirkend bei der Umsetzung alternativer Wohn- und Lebensformen im Alter.

### Modul 1

#### Hauswirtschaft, Ernährung bei Demenz

**Regina Bock** (Dorothea-Römer-Stiftung)

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Lehrkraft, spezialisiert u.A. auf hauswirtschaftliche Versorgung im Alter, Essen bei Demenz

**Daniele Brüls** (Dorothea-Römer-Stiftung)

Krankenschwester, div. Schwerpunkte z.B. Intensivpflege, KH/AH - Management, Hygienefachkraft, QM-Beauftragte

### Modul 2

#### Pflege

**Gudrun Lippert** (Institut aufschwungalt)

Altenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe  
Personal Coach,  
Qualitätsmanagementbeauftragte

### Modul 3

#### Gut betreut leben und wohnen

**Sabine Tschainer** (Institut aufschwungalt)

Dipl.-Theologin, Dipl.-Psycho-Gerontologin  
Zusatzqualifikation Sozialmarketing,  
Personalcoach



„Gut betreut und gepflegt -  
Hier fühle ich mich zu Hause!“

## Umfang und Inhalte der Module

Die Qualifizierung umfasst drei Module mit insgesamt 64 Unterrichtseinheiten (Die Module sind einzeln buchbar)

**Modul 1:** Hauswirtschaft mit praktischem Kochen  
24 UE (3 Tage) Kosten **300,00 €**

**Modul 2:** Pflege  
16 UE (2 Tage) Kosten **200,00 €**

**Modul 3:** Betreut leben und wohnen in einer ambulant betreuten WG - Alltagsnahe Aktivierung  
24 UE (3 Tage) Kosten **300,00 €**

## Ziele und Inhalte Modul 1:

### Hauswirtschaft

#### „Den Alltag gemeinsam managen“

**Termin: 12.-14.06.2018**

Die Teilnehmenden kennen alterstypische Veränderungen in Zusammenhang mit Ernährung. Exemplarisch planen, organisieren und kochen die Teilnehmer/innen des Moduls ein Menü für die Wohngemeinschaft mit bayerischen bzw. typischen Gerichten der Herkunftsorte der Bewohnerinnen. Sie kennen die besonderen Anforderungen an die Begleitung und Unterstützung demenzkranker Menschen beim Essen und Trinken und können adäquat handeln.

#### Inhalte:

- Haushaltsorganisation
- demenzgerechte Gestaltung des Wohnumfelds
- Unfallverhütungsvorschriften
- altersgerechte und demenzgerechte Ernährung
- Übersicht zu Ernährungskonzepten
- Möglichkeiten der Beteiligung demenzkranker Menschen an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Grundlagen WG-spezifischer Hygiene-Anforderungen
- Konzeptbausteine zum Thema „Essen bei Demenz“
- demenzgerechte Speisepläne
- individuelle Mitwirkungsmöglichkeiten und -grenzen seitens der Bewohner/ Mieter
- Umgang mit schwierigen Situationen bei der Zubereitung und Mahlzeitaufnahme (Schluckstörungen, Essensverknennung etc.)

## Ziele und Inhalte Modul 2:

### Pflege

#### „Sich sicher und gut gepflegt fühlen“

**Termin: 18.-19.04.2018**

Die Teilnehmer erwerben Grundkompetenz in der fachlichen Beobachtung und Pflege demenzkranker Menschen. Sie berücksichtigen Aspekte einer ganzheitlichen Betreuung. Sie kennen Möglichkeiten und Grenzen eigenständigen Handelns und können ggf. fachgerecht weiterleiten. (Pflegefachkraft, Angehörige, Ärzte etc.).

#### Inhalte:

- „Demenzknigge“
- Grundlagen akzeptierender Pflege- und Betreuung
- Unterstützung bei Aktivitäten des täglichen Lebens
- Grundpflege und Prophylaxen
- Handlungen und Techniken zur Förderung des Wohlbefindens
- Schmerzen bei Demenz
- Mobilitätsförderung
- kinästhetische Arbeitsweisen
- Hebe- und Tragetechniken
- Verhalten im Notfall

## Ziele und Inhalte Modul 3:

### Alltagsnahe Aktivierung

#### „Gut betreut leben und wohnen“

**Termin: 10. - 12.07.2018**

Der Focus dieses Moduls richtet sich:

#### **A.) Auf die Aneignung einer empathischen, validierenden Haltung**

##### Inhalte:

- Krankheitsbilder mit Demenz und phasenspezifische Erscheinungsformen sowie Interaktionsmöglichkeiten
- Biografie- und Milieuarbeit
- Konzepte personenzentrierter Pflege und Betreuung
- validierende Kommunikation und Intervention auch bei herausfordernden Situationen
- basalstimulierende Angebote
- Zusammenarbeit im Team
- Möglichkeiten der Konfliktlösung
- Selbstschutz, Selbstpflege

#### **B.) Auf beschäftigungstherapeutische Programme und Alltagsstrukturierung**

##### Inhalte:

Bedarfs- und bedürfnisgerechte Planung und Durchführung von Einzel- und Gruppenbeschäftigungsangeboten (Gedächtnis, Handlung, Motogeragogik – z.B.: Spiel, Musik, tiergestützte Angebote, humorvolle Angebote, alltagsbegleitende, alltagspraktische sowie handwerkliche Angebote, zweckfreies Spielen)